

V-50 Unser Europa der offenen Grenzen

Gremium: KV Warendorf KMV
Beschlussdatum: 01.10.2024
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes
Status: Zurückgezogen

Antragstext

- 1 Europa schützt unsere Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, macht unser Leben
2 sicherer und freier, sichert soziale Gerechtigkeit und nachhaltige
3 Lebensqualität. Das Europa der offenen Grenzen und der Freundschaft war die
4 konsequente und richtige Antwort auf den Faschismus und zwei Weltkriege, in
5 denen Deutschland Leid und Tod über die Welt gebracht hat.
- 6 Deswegen setzen wir Grüne uns ein für eine Europäische Union, in der wir ohne
7 Grenzkontrollen reisen, an der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können
8 und in der die Rechte aller gegen Ausgrenzung und Diskriminierung geschützt
9 werden. Deswegen unterstützen wir die Ukraine bei ihrem Kampf gegen den
10 russischen Angriffskriegs solange, bis alle russischen Truppen die Ukraine
11 verlassen haben und die Unverletzlichkeit der ukrainischen Grenzen
12 sichergestellt sind.
- 13 Flucht und Migration sind angesichts von Kriegen, Klimakatastrophe und
14 Artenkollaps eine historische und globale Realität, vor der wir jetzt und
15 zukünftig nicht die Augen verschließen können. Die Zahl der Vertriebenen hat
16 sich weltweit in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Die übergroße Mehrheit der
17 Menschen flieht innerhalb des eigenen Landes oder in die angrenzenden Regionen.
18 Doch die Auswirkungen der steigenden Fluchtzahlen merken wir auch in Europa.
- 19 Wir stellen uns der Verantwortung, den Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen
20 müssen, helfend zur Seite zu stehen. Dabei stellen wir Humanität und
21 Menschenrechte in den Vordergrund. Wir lehnen Abschottung und Zäune ebenso ab
22 wie Abkommen mit und Abschiebungen in autoritäre Regime wie Syrien und
23 Afghanistan.
- 24 Wir sehen in den aktuellen Diskussionen zur Migrationspolitik einen Widerspruch
25 zu den Werten der Menschenrechte, die wir Grünen stets hochgehalten haben.
26 Vielerorts werden auch an Europas Grenzen und in EU-Staaten Menschenrechte von
27 Geflüchteten verletzt, die Missachtung von EU Recht ist in der Asylpolitik
28 Alltag geworden. Das hat nicht für Ordnung und Struktur, sondern für mehr Chaos
29 und Leid gesorgt. Das Dublin-System ist ungerecht und wird den aktuellen
30 Herausforderungen nicht gerecht.
- 31 Wir Grüne kämpfen für eine EU, die gemeinsam mit ihren Mitgliedsstaaten den
32 Zugang zum Menschenrecht auf Asyl garantiert sowie die humanitären und
33 völkerrechtlichen Verpflichtungen wie die UN-Flüchtlingskonvention einhält.
34 Deswegen lehnen wir Grünen jede weitere Verschärfung von Asylregelungen ab. Wir
35 fordern die Bundesregierung auf, die Kontrollen der deutschen Grenze sofort
36 einzustellen, da diese sowohl von ExpertInnen als auch von den
37 Sicherheitsbehörden als nutzlos bewertet worden sind und der gesamteuropäischen
38 Wirtschaft Schaden zufügen.

39 Die von den Regierungen in Europa in den letzten Monaten getroffenen Maßnahmen
40 an innereuropäischen Grenzen leisten auch keinen Beitrag, die Sicherheit zu
41 verbessern und den Kampf gegen den islamistischen Terror erfolgreich zu führen.
42 Die Antwort des schrecklichen islamistischen Terroranschlag in Solingen darf
43 nicht darin bestehen, den Rechtsstaat zu schleifen. Stattdessen gilt es nun, die
44 Instrumente einzusetzen und zu fördern, die von ExpertInnen seit Jahren
45 gefordert werden.

46 Durch eine engere Zusammenarbeit von Polizei, Staatsanwaltschaften und
47 Nachrichtendiensten wollen wir eine starke europäische Antwort auf die
48 grenzüberschreitenden Bedrohungen durch Kriminalität und Terrorismus geben. Wir
49 Grünen schlagen deshalb die Gründung einer Europäischen Nachrichtendienstagentur
50 vor und die von uns seit Jahren geforderte europäische Gefährderdatei darf nicht
51 weiter verzögert werden.

52 Eine humane und zukunftsorientierte Flüchtlingspolitik setzt auf Integration und
53 bietet den Menschen, die in Deutschland Schutz suchen, echte Perspektiven. Die
54 Integration von Geflüchteten in unserem Land ist eine Erfolgsgeschichte, was
55 sich allein an der großen Zahl der Menschen ablesen lässt, die in den
56 Arbeitsmarkt integriert werden konnten. Deutschland ist auf die Zuwanderung von
57 Netto 400.000 Arbeitskräften pro Jahr angewiesen. Deswegen setzen wir Grüne uns
58 dafür ein, die Arbeitsverbote für Geflüchtete zu streichen, denn Arbeit ist der
59 beste Weg zur Integration. Wir setzen uns dafür ein, dass Geflüchtete in
60 Ausbildung oder Arbeit unbürokratisch einen gesicherten Aufenthaltstitel
61 erhalten können, um angstfrei in Deutschland leben zu können.

62 Wir Grünen setzen uns dafür ein, dass die Kommunen bei der Bewältigung ihrer
63 Aufgaben bei der Integration von Geflüchteten ausreichend ausgestattet werden.
64 Die Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement ist für die Bewältigung der
65 Integrations-Herausforderung von außerordentlicher Bedeutung und muss daher
66 verlässlich und dauerhaft durch öffentliche Förderung abgesichert werden.

67 Alle Menschen, die in Europa Schutz suchen, haben ein Recht auf faire und
68 rechtsstaatliche Asylverfahren. Wir Grünen setzen uns dafür ein, dass sie dabei
69 Zugang zu unabhängigen Asylberatungen haben, um ihre Rechte zu kennen und
70 durchzusetzen. Der Rechtsweg gegen ablehnende Entscheidungen muss immer
71 offenstehen. Justiz und Sicherheitsbehörden sind mit den notwendigen
72 finanziellen und digitalen Ressourcen auszustatten, so dass Asylverfahren
73 rechtssicher und ohne Verzögerungen durchgeführt werden können.

74 Wir Grünen lehnen die Durchführung von beschleunigten Grenzverfahren ab, da
75 diese einen systematischer Freiheitsentzug für die Dauer des Verfahrens
76 erforderlich machen. Dieses Vorgehen allein aufgrund eines Asylantrags
77 widerspricht der Genfer Flüchtlingskonvention. Zudem zeigen die bisherigen
78 Erfahrungen mit Aufnahmelagern und Transitzonen an den EU-Außengrenzen, dass
79 eine menschenwürdige Aufnahme und Unterbringung sowie Zugang zu Rechtsberatung
80 unter diesen Bedingungen in der Regel nicht gewährleistet ist.